

Haupt- und Finanzausschuss 18.11.2015

TOP 5.2 - Vorlage Nr.: BV-StRQ/065/15

Anfrage an den FB 5, SG 5.3 im Zuge der Behandlung der o.g. Beschlussvorlage

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2016

Antwort auf die Anfrage von Herrn Dr. Schickardt

...es korrespondieren seiner Auffassung nach die Ansätze der Folgejahre mit den Ist-Zahlen nicht. So liegen beispielsweise die Ansätze für Heizkosten, hier besonders bei der energetisch sanierten GS Am Kleers, sowie die Müllentsorgungskosten wesentlich höher. Herr Dr. Schickardt möchte wissen, wie diese Ansätze ermittelt wurden....

Die Ansätze für die Buchungsstellen werden in Auswertung und Hochrechnung der aktuellen Verbräuche berechnet. Des Weiteren werden die aktuellen bzw. angekündigten Preisentwicklungen am Markt und geplante Baumaßnahmen in den Objekten berücksichtigt.

Die Ansätze für die Buchungsstelle 2.1.1.101.05.524102 Heizung vermindert sich im Jahr 2016 im Vergleich zu 2015 um 3.500 €/Jahr, auch für die Folgejahre.

Die Ansätze für die Buchungsstelle 2.1.1.101.05.524105 Fremdreinigung erhöhen sich im Jahr 2016 im Vergleich zu 2015 um 6.000 €/Jahr.

Die Buchungsstelle 2.1.1.101.05.524104 Müllentsorgung erhöht sich im Vergleich zu 2015 nicht.

Die wahrscheinlich zum Vergleich herangezogenen Werte aus dem Rechnungsergebnis 2014 spiegeln nicht die für den laufenden Betrieb der GS Kleers erforderlichen Aufwendungen wieder. 2014 fand der Schulbetrieb zeitweise noch im Ausweichquartier in der ehemaligen Gartenbaufachschule, heutige ZASt, statt. Für diesen Zeitraum sind anteilige Betriebskosten über die Buchungsstelle 2.1.1.101.05.523100 Auszahlungen für Mieten und Pachten bezahlt worden. Daher ist der Vergleich der Ansätze 2016 ff zu 2014 nicht repräsentativ.



Frank Ruch
Oberbürgermeister
der Welterbestadt Quedlinburg